

Der Kirchenbote.

Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde St. Andreas Selb
und Kirchengemeinde Spielberg

02.2025

Februar ■ März ■ April



Schwerpunkt

Aufgeblüht



Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde
St. Andreas • Pfarrstraße 4 • 95100 Selb
pfarramt.stadtkirche.selb@elkb.de
www.stadtkirche-selb.de

Spk. Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF
DE 18 7805 0000 0200 2347 48

Vorwahl Selb 0 92 87 -
Wochenenddienst 66 73 23

Dekan Dr. Volker Pröbstl 99 38 0
Dekanat Sabrina Lichtinger 99 38 11

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Anja Heinz 99 38 14
Holger Sprenger 99 38 13
Friedhof Sebastian Schmidt 66 73 18

Pfarrerin Andrea Münster
Pfarrer Andreas Münster
Pfarrstraße 13 7 72 33

Pfarrerin Daniela Schmid
Pfaffenleithe 10 6 70 97 37

KMD Constanze Schweizer-Elser
Dekanatskantorin 81 81

Diakonin
Elisabeth Richter 01 52 07 91 61 63

Mesner Jürgen Künzel 66 73 21
Hausmeister Armin Geyer 66 73 20

Dekan-Schindler-Haus
Kindergarten 8 75 46
Heilpäd. Tagesstätte 8 77 21

Luise-Scheppler-Kinderhaus
Kindergarten 23 70
Kinderhort 14 51

Paul-Gerhardt-Haus 99 40 0
Diakoniestation 99 42 0
Jochen-Klepper-Haus 16 24
Evang. Bildungswerk 89 00 47
Psych. Beratungsstelle 27 70
Offene Sozialarbeit 44 07

Evangelische Jugend • facebook.de/ej-
selb • www.ej-fichtelgebirge.de
Schülercafé „Oase“ 8 00 56 30
Leitung „Oase“ 9 65 91 74
Vanessa Rödel 01 51 53 10 02 57
Miriam Zöllner 01 76 57 72 93 77

Nach Gedacht.

von Dekan Dr. Volker Pröbstl



Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenboten!

So habe ich es erzählt bekommen: Der Soldat war seit 1939 ununterbrochen im Krieg, zuletzt in Kärnten und in der Steiermark. Dann kam der Mai 1945. Er hatte genug vom Krieg. Bei einem Bergbauern erbettelte er die abgelegte Kleidung des Knechts. Er zog die Uniform aus und warf das Namensschild in die Odelgrube. So zog er los. Am nächsten Wegkreuz blühte ein Birnbaum. An einen der Äste hängte er die alte Uniform. Dann führte sein Weg über die Berge, durch den Frühling in die Heimat. Er war immer auf der Hut vor den Verblendeten, die weiterhin Krieg führen wollten und Deserteure erschossen. Er kam bis in den Chiemgau. Dort stellte er sich den Amerikanern. Nach einigen Wochen Gefangenschaft wurde er entlassen.

Vor 80 Jahren ging der Zweite Weltkrieg zu Ende. Hunderttausende Soldaten hatte der Krieg zerstampft. Millionen Tote beklagten die Nationen. Doch im Mai war Frühling.

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt? (EG 659)

Schon 1942 hatte Schalom Ben-Chorim diese Zeilen gedichtet – in Palästina. Der gebürtige Münchner, der einst Fritz Rosenthal geheißen hatte, war dem Naziterror entkommen. Doch auch das Heilige Land kannte den Krieg. Deutsche Bomber griffen die Städte an. Schalom Ben-Chorim war überzeugt: Gott will Frieden und schafft Frieden.

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?

Der Prophet Jeremia hatte in einer Vision einen blühenden Mandelzweig gesehen. Und er hatte die Worte Gottes gehört: „Ich wache über mein Wort und führe es aus!“ Was Gott verspricht, blüht auf und bringt Frucht. Und er will Frieden. „Schalom“ ist nicht nur „kein Krieg“. „Schalom“ bedeutet Wohlergehen, liebevolles Miteinander, Frieden.

Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.

Wenn wir uns an das Kriegsende vor 80 Jahren erinnern, dann ahnen wir: Gott bleibt seiner Zusage treu. Er will Frieden. Wenn es im Frühling wieder blüht, stärkt das unsere Hoffnung.

**Herzliche Grüße,
Ihr Dekan Dr. Volker Pröbstl**

Ich kann mir kaum vorstellen, wie sehnsüchtig unsere Vorfahren auf den Frühling und das Osterfest gewartet haben. Ohne all den Komfort, über den wir verfügen: Zentralheizung, Elektrizität, frisches Obst und Gemüse auch mitten im Winter, muss die dunkle Jahreszeit wirklich sehr belastend gewesen sein. Wenn dann an den scheinbar toten Zweigen der Bäume die ersten Knospen erschienen und schließlich aufgeblüht sind, muss sich das für viele wie Auferstehung angefühlt haben.

Das Bild entstand während der Corona-Zeit. Ich empfand es als sehr tröstlich, dass in all der Unsicherheit ganz zuverlässig der Frühling kam. Die Blüten der Bäume und Blumen ließen sich von nichts und niemanden einschüchtern: Nicht vom Virus, nicht vom Tod, nicht von Ausgangssperren oder den Konflikten, die das alles mit sich brachte. Auch in diesem Frühling wird es überall wieder sprießen, grünen und blühen. Die Vögel werden ihre Lieder singen und ihre Nester bauen. Aus ihren Eiern, die man durchaus mit Steinen verwechseln könnte, schlüpft schließlich neues Leben, all den Kriegen, Konflikten und Unsicherheiten zum Trotz.

Die Heilige Katharina hatte Kaiser Maxentius im frühen vierten Jahrhundert nach Christus mit einem Entenei von der Auferstehung überzeugt. Er hatte über die Botschaft von der Auferstehung gelacht und gespottet. Er provozierte die Christin: „Das will ich nur glauben wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst!“. Einem Ei sieht man das Leben nicht an. Bis die Schale, die tote Materie ist, bricht und neues Leben sich seinen Weg in die Welt sucht.

In den Christlichen Kirchen feiern wir seit fast 2000 Jahren den Sieg des Lebens über den Tod. Am Ostermorgen grüßen wir einander mit der frohen Botschaft: „Jesus ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Gerade in schwierigen und unsicheren Zeiten bieten immer wieder kehrende Rituale Halt und Trost. Gerade in schwierigen Zeiten ist es unsere Aufgabe als Christinnen und Christen die frohe Botschaft vom neuen Leben weiterzugeben.

Text · Bild | Andrea Münster



Inhalte

Seite 02 | 03

Nachgedacht
Titelgeschichte

Seite 04 | 05

Der neue Kirchenvorstand
Mitarbeiter-Dank-Abend

Seite 06 | 07

Krippenspiel in Spielberg
Lichterfest
Ehrenämter

Seite 08 | 09

Gottesdiensttermine

Seite 10 | 11

Freud und Leid
OASE: Selb spielt
Engagement in der OASE

Seite 12 | 13

Krippenspiel in der Stadtkirche
Kinderseite

Seite 14 | 15

Frühjahrssammlung
Weltkindertag
Termine

Seite 16

Kinder willkommen

Impressum

Herausgeber | Evang.-Luth.
Stadtkirchengemeinde Sankt An-
dreas · Pfarrstr. 4 · 95100 Selb
V.i.S.d.P. | Pfarrerin Andrea Münster
Redaktionsteam | Andrea
Münster, Bianca Thiem-Mahdavi
Layout | Dr. Hermann Körner
Bildnachweise | siehe Bilder
Nächste Ausgabe | 26.04.2025
Redaktionschluss | 16.03.2025
Auflage | 3.100 Stück - kostenlos
Druck | KB Medien GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 10 · 95632 WUN

Die Neuen stellen sich vor: Der neue Kirchenvorstand



Nathalie Müller (im Bild von rechts nach links). Als Vertrauensleute wurden Jürgen Seidel und Katrin Seitz gewählt. Damit wird unser Kirchenvorstand jünger und weiblicher. Die neuen Mitglieder werden sicher frisches Leben in die Gemeindeleitung einbringen. Dazu kommt der reiche Erfahrungsschatz der älteren und langjährigen Mitglieder des KV. Unsere Gemeinde ist in guten Händen! Der Gottesdienst war besonders festlich gestaltet: Die Kantorei unter der Leitung von KMD Schweizer-Elser sang, Dekan Pröbstl hielt die Predigt, und Pfrin. Schmid sowie Pfr. und Pfrin. Münster gestalteten die Liturgie. Der neue Kirchenvorstand wurde nicht nur

Stadtkirche:

Am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2024, wurden in einem Gottesdienst die ausscheidenden Kirchenvorstände der Stadtkirchengemeinde Selb verabschiedet und der neue Kirchenvorstand eingeführt. Für die nächsten sechs Jahre wurden gewählt bzw. berufen: Katrin Seitz, Stefan Mohaupt, Jürgen Tröger, Renate Wölfel, Dr. Hermann Körner, Andrea Rödel, Jürgen Seidel, Günter Horn, Kathrin Röthig und

verpflichtet, sondern auch für sein verantwortungsvolles Amt gesegnet. Es ist eine besondere Tradition der Kirche, dass Ehrenamtliche für ihr Engagement Gottes Segen erhalten. Im Anschluss wurden sowohl die ausscheidenden als auch die neuen Mitglieder des Kirchenvorstands beim Kirchencafé gefeiert.

Text | Andrea Münster • Bild | Passant

Spielberg:

Im Gottesdienst am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Spielberg von Dekan Dr. Volker Pröbstl und Pfarrerin Daniela Schmid eingeführt und gesegnet. Tobias Bungart und Dieter Neugebauer hatten nicht mehr kandidiert und wurden mit Dank und Segen verabschiedet. Dem neuen Kirchenvorstand gehören an: Karl Kießling, Angela Neugebauer (beratend), Annette Neupert, Marianne Neupert und Monika Seidel. Als Vertrauensleute wählte der neue Kirchenvorstand in seiner ersten Sitzung Monika Seidel und Karl Kießling.

Text | Daniela Schmid • Bild | Passant



Gottesdienst mit Generationen-Krippenspiel



Der Gottesdienst am 24.12. in Spielberg war ein besonderes Erlebnis in einer voll besetzten Kirche. Das aufgeführte Generationen-Krippenspiel wurde musikalisch von Querflöte, Trompete, Gitarre und Orgel begleitet. Es war herrlich zu sehen, wie die Menschen danach mit froher Stimmung nach Hause gingen, um den Heiligen Abend zu feiern.

Dekan Pröbstl sprach einige Worte zu dem Lied *"Ich steh an deiner Krippe"*, das so passend von Moll nach Dur wechselt und die Botschaft von Hoffnung und Freude musikalisch unterstreicht.

Text | Sofia Bungart • Bild | Marion Stöhr

Jesus ist Sieger!

Das ist unser Thema im Leben, und vor allem an Ostern dürfen wir dies wieder neu erfahren und feiern!

Am 17. April 2025 um 15 Uhr gibt's dazu eine Osteraktion für Groß und Klein – wir laden alle herzlich ein. Treffpunkt ist

der Gemeindegarten hinter dem Gemeindehaus mitten im Dorf Spielberg. Da wir gerne draußen unterwegs sein möchten, bitten wir um wetterfeste Kleidung.

Für nähere Informationen gerne bei Sofia Bungart melden: 0176 77998960

Lichterfest in Spielberg

Das Lichterfest in Spielberg war wieder ein wunderbares Erlebnis. Aufgeteilt in vier Gruppen (drei in Spielberg, eine in Steinselb) brachten wir den Bewohnern Jesu Licht – in Form eines kleinen Geschenks und eines Liedes. Im Gemeindehaus stärkten wir uns anschließend an einem reichhaltigen Fingerfood-Buffer – und natürlich mit Pizza.

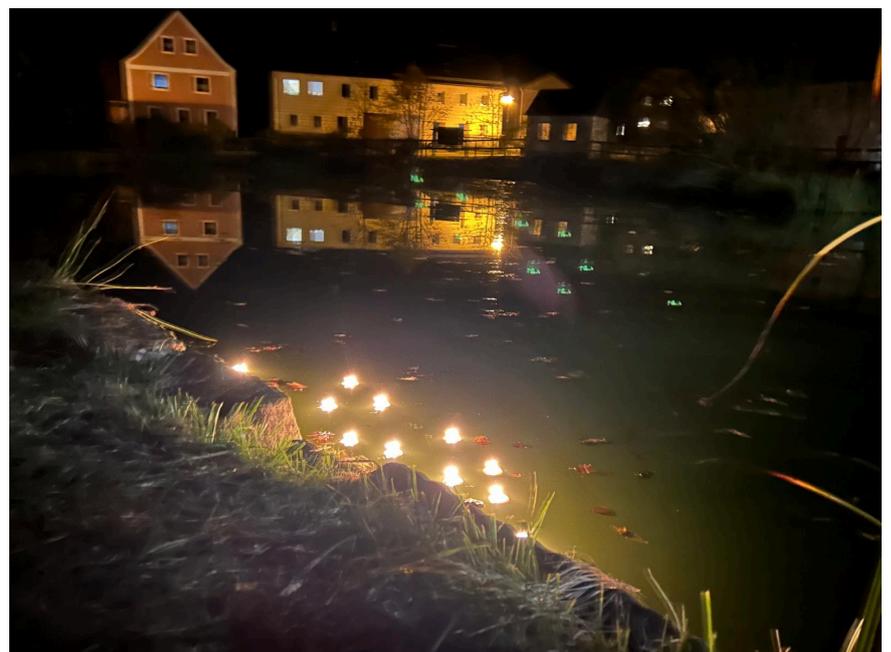
Ein besonderer Moment war der Besuch von Emma, der frechen und charmanten Handpuppe, die von Tanja Rogler so genial gespielt wird. Wir spielten ein Spiel und suchten Puzzlestücke für einen Bibelvers zur kurzen Andacht der Jugendmitarbeiter. Zur Vertiefung und Erinnerung durften die Kinder sich ein Armband mit Leuchtperlen auffädeln. Mithilfe von Leuchtpaste segneten wir einander mit dem Kreuz Jesu, bevor wir Schwimmkerzen auf dem Dorfteich für viele, viele Menschen treiben ließen.

Das Lied, das uns durch den Abend begleitete, lautete:

"Tragt zu den Kindern, Alten, Kranken, Einsamen, Eltern ... ein Licht. Sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein."

Mit dieser Botschaft und Melodie gingen wir nach Hause. Möge es uns immer wieder gelingen, Jesus groß zu machen und ein Licht für andere zu sein!

Text | Sofia Bungart • Bild: Astrid Mohr



Neue Trauergruppe

„Vor dem eignen Tod ist mir nicht bang – doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ Dieses Zitat von Mascha Kaléko beschreibt die Krise, die der Verlust eines geliebten Menschen auslösen kann. Viele Trauernde fühlen sich isoliert und ziehen sich zurück. Doch der Austausch mit anderen Betroffenen kann den Trauerprozess erleichtern.

Diakonin Elisabeth Richter und Sozialpädagogin Edeltraud Simon bieten eine Trauergruppe an, in der sie in sechs Sitzungen verschiedene Methoden einsetzen, um den Teilnehmenden zu helfen. Für einen vertrauensvollen Austausch hat Verschwiegenheit in der Gruppe oberste Priorität. Oft werden durch die Gruppe eigene Kraftquellen wieder entdeckt.

Die Gruppe beginnt am 13. Februar und trifft sich bis Ende April alle zwei Wochen Donnerstagabend in Marktleuthen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Informationen:

Elisabeth Richter:

Tel. 01520 7916163, elisabeth.richter@elkb.de

Edeltraud Simon:

Tel. 09232 7231, edeltraud.simon@gmx.de

Text | Elisabeth Richter

Erste-Hilfe-Fortbildung



Am 10. Januar trafen sich Mesnerinnen und Mesner aus den Dekanaten Selb und Wunsiedel im Lutherheim. Jürgen Seidel hatte diesen Abend zu dem wichtigen Thema Erste Hilfe organisiert. Notfallsanitäter Lukas Münster frischte mit den Anwesenden ihre Kenntnisse dazu auf. Mit seinem praxisnahen und unterhaltsamen Vortrag motivierte er dazu, in Notfallsituationen Hilfe zu leisten. Wichtige Informationen und Übungen gehörten zum Abend dazu. Die Teilnehmenden wissen nun, wie sie helfen können, wenn jemand Hilfe benötigt: vom Absetzen des Notrufes, über die stabile Seitenlage und die Versorgung von Wunden bis hin zur Reanimation.

Text · Bild | Daniela Schmid

Ehrenamt, weil es Freude bereitet

Helferinnen und Helfer für Gottesdienste

Natürlich sind die Pfarrerin oder der Pfarrer für den Gottesdienst verantwortlich, doch der Gottesdienst ist die Aufgabe der gesamten Gemeinde. Rund um und im Gottesdienst gibt es viele wichtige Beteiligte. Damit unser Mesner Jürgen Künzel auch mal einen freien Sonntag genießen kann, benötigt er Unterstützung. Herr Künzel bereitet alles vor und Ehrenamtliche übernehmen vor und während des Gottesdienstes seine Aufgaben – ein wichtiger Dienst, der oft im Hintergrund bleibt.

Lektorinnen und Lektoren tragen im Hauptgottesdienst die Lesung vor. Außerdem haben wir zwei Prädikantinnen, die

sogar komplette Gottesdienste gestalten. Dazu gehört natürlich auch der Mut, vor Menschen zu sprechen.

Wer lieber ganz im Hintergrund bleiben möchte und gerne backt, kann das Kirchencafé – das wir in der Regel am ersten Sonntag des Monats anbieten – mit Kuchen bereichern und bei der Vorbereitung helfen.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt: 993814.

Text | Andrea Münster

Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Ps 16,11

Sonntag, den 02.02.25 - Letzter S. nach Epiphania

08:30 Uhr Spielberg (Schmid)
10:00 Uhr Lutherheim m. KiCafé (Schmid+Team)
und Gospelchor

Mittwoch, den 05.02.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)

Donnerstag, den 06.02.25

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

Samstag, den 08.02.25

10:30 Uhr KinderKirche Lutherh. (Schmid+Team)

Sonntag, den 09.02.25 - 4. Sonntag vor Passionszeit

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)
10:00 Uhr Gottesackerkirche m.A. (Pröbstl)

Mittwoch, den 12.02.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Pröbstl)

Sonntag, den 16.02.25 - Septuagesimä

08:30 Uhr Spielberg (As Münster)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (As Münster)

Mittwoch, den 19.02.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)

Donnerstag, den 20.02.25

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (As Münster)

Sonntag, den 23.02.25 - Sexagesimä

08:30 Uhr Gottesackerkirche m.A. (Aa Münster)
09:00 Uhr Oberweißenbach (Schmid)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (Aa Münster)
10:30 Uhr Vielitz (Schmid)

Mittwoch, den 26.02.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

Gottesdienstadressen:

Oberweißenbach Hs. Nr. 67 ■ Vielitz Hs. Nr. 18

Abkürzungen:

m.A.=Mit Abendmahl ■ PGH=Paul-Gerhardt-Haus ■
GAK=Gottesackerkirche ■ STK=Stadtkirche ■ SPG=-
Spielberg ■ KiCafé=Kirchencafé

März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
Lev 19,33

Sonntag, den 02.03.25 - Estomihi

08:30 Uhr Spielberg (Meier)
10:00 Uhr Lutherheim m. KiCafé (Meier)

Mittwoch, den 05.03.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

Donnerstag, den 06.03.25

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Meier)

Freitag, den 07.03.25 - Weltgebetstag

18:00 Uhr Lutherheim (Schmid+Team)

Sonntag, den 09.03.25 - Invokavit

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)
10:00 Uhr Gottesackerkirche m.A. (Pröbstl)

Mittwoch, den 12.03.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Pröbstl)

Samstag, den 15.03.25

10:30 Uhr KinderKirche Lutherh. (Schmid+Team)

Sonntag, den 16.03.25 - Reminiszenz

08:30 Uhr Spielberg (As Münster)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (As Münster)

Mittwoch, den 19.03.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)

Donnerstag, den 20.03.25

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Pröbstl)

Sonntag, den 23.03.25 - Okuli

08:30 Uhr Gottesackerkirche m.A. (Schmid)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (Schmid)

Mittwoch, den 26.03.25

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)

Sonntag, den 30.03.25 - Lätare

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Rogler)
10:00 Uhr Stadtkirche (Ende der Winterkirche)
(Rogler)
19:00 Uhr Spielberg (Meier)

April. *Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?* Lk 24,32

Mittwoch, den 02.04.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(Pröbstl)
Donnerstag, den 03.04.25		
15:30 Uhr	Sozialzentrum AWO	(Pröbstl)
Sonntag, den 06.04.25 - Judika		
08:30 Uhr	Spielberg	(Meier)
10:00 Uhr	Stadtkirche	(Meier)
Mittwoch, den 09.04.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus m.A.	(Meier)
Sonntag, den 13.04.25 - Palmarum		
08:30 Uhr	Gottesackerkirche	(As Münster)
10:00 Uhr	Stadtkirche m.A.	(As Münster)
Donnerstag, den 17.04.25 - Gründonnerstag		
10:00 Uhr	PGH Stationen m.A.	(Münster)
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus m.A.	(Münster)
15:30 Uhr	Sozialzentrum AWO m.A.	(Schmid)
19:00 Uhr	Stadtkirche m.A.	(Schmid)
Freitag, den 18.04.25 - Karfreitag		
10:00 Uhr	Stadtkirche m.A.	(Pröbstl)
15:00 Uhr	Gottesackerkirche	(Münster)
19:00 Uhr	Spielberg m.A.	(Pröbstl)

Samstag, den 19.04.25 - Karsamstag		
15:00 Uhr	Gottesackerkirche	(Münster+ Fischer)
Sonntag, den 20.04.25 - Ostersonntag		
08:30 Uhr	Spielberg m.A.	(Schmid)
10:00 Uhr	Stadtkirche m.A.	(Schmid)
10:30 Uhr	Vielitz m.A.	(As Münster)
Montag, den 21.04.25 - Ostermontag		
09:00 Uhr	Oberweißenbach m.A.	(Pröbstl)
10:00 Uhr	Stadtkirche FamilienGD m. KiCafé	(Aa Münster+ Team)
10:30 Uhr	Mittelweißenbach m.A.	(Pröbstl)
Mittwoch, den 23.04.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(Meier)
Sonntag, den 27.04.25 - Quasimodogeniti		
08:30 Uhr	Gottesackerkirche	(Geipel)
10:00 Uhr	Stadtkirche	(Geipel)
19:00 Uhr	Spielberg	(Meier)
Mittwoch, den 30.04.25		
15:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	(Meier)

Gottesdienste mit besonderer musikalischer Ausgestaltung – damit die Seele aufblüht:

Sonntag, 2.2. - 10 Uhr LH - mit Gospelchor

Sonntag, 9.2. - 10 Uhr mit Kantorei

Gründonnerstag, 17.4. - 19 Uhr mit Gospelchor

Karfreitag, 18.4. - 10 Uhr mit Kantorei

Ostersonntag, 20.4. - 10 Uhr mit Kantorei



Gottesdienste in besonderer Form

Sonntag, 2.3. - 10 Uhr im LH mit Kirchencafé

Freitag, 7.3. - 18 Uhr im LH Weltgebetstag

Karfreitag 15 Uhr Andacht zur Todesstunde

Karsamstag 15 Uhr Andacht zur Grablegung

Ostermontag, 21.4. - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchencafé



Bilder: pixabay

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Internetdarstellung auf die Nennung von Namen und Adressen dieser Seite.

Wir bitten um Verständnis. Danke.

Sie erhalten gedruckte Exemplare des Kirchenboten in den evangelischen Kirchen in Selb und im Pfarramt.

OASE - Selb spielt

Schülercafé OASE

SELB SPIELT
24.02. - 28.02.2025

Montag, 13-16 Uhr
13 Uhr: Eröffnung mit Buffet

Dienstag, 13-16 Uhr
Hund, Katze, Maus, #, Klaus

Mittwoch, 13-21 Uhr
13-16 Uhr: Siedler von Catan
16-19 Uhr: Kicker
19-21 Uhr: Uno
19-21 Uhr: Schafkopf-Turnier

Donnerstag, 13-16 Uhr
Strike

Freitag, 8-13 Uhr
Elfer raus

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Uli Pötzsch

Schülercafé OASE
Jahnstr. 61, 95100 Selb

Öffnungszeiten:
MO - FR: 7.00 - 7.45 Uhr
MO - DO: 11.30 - 16.00 Uhr
Eva-Maria Reimer & Team

Sonderspielzeiten
Für Schulklassen, Seniorenheime, Kindergärten, Horte und andere Gruppen
Anmeldung:
09287 / 8005630

Wir sind wieder da

..... und laden herzlich ein zu „Selb spielt“ 2025

„Selb spielt“ ist eine besondere Aktion mit langer Tradition im Schülercafé Oase. Im letzten Jahr mussten wir leider wegen hohem Krankenstand diese Projektwoche absagen. Aber jetzt sind die Mitarbeiter des Schülercafés Oase wieder komplett und somit findet die 13. Ausgabe vom 24. bis 28. Februar 2025 statt.

Speziell für Gruppen (Schulklassen, Konfi-Kurse, Seniorengruppen, Chöre und vieles mehr) bieten wir Dienstag bis Freitag vormittags Sonderspielzeiten an. Eine Anmeldung ist hierzu erforderlich, gerne per Fax oder Email. Die Auswahl an Spielen ist wirklich riesig! Zusätzlich gibt es täglich ein spezielles „Tagesspiel“, das gerne persönlich erklärt wird und zum Ausprobieren einlädt.

Das Schülercafé ist ein Raum der Begegnung und wer nicht genügend Zeit zum Spielen mitbringt, ist gerne zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und machen Sie sich einen Eindruck von der bayernweit einzigartigen Oase im Schulzentrum Selb!

Text | Eva-Maria Reimer

Eine OASE der Möglichkeiten

Unser Schülercafé ist in ganz Bayern einzigartig. Hier können Schülerinnen und Schüler in mehrfacher Hinsicht auftanken, ohne einen festen Betreuungsplatz buchen zu müssen.

Die OASE öffnet morgens um 6:45 Uhr ihre Türen und bietet Frühstück für Kinder und Jugendliche, deren Eltern wenig Zeit oder Geld haben. Sie würden staunen, wie viele mit leerem Magen in den Tag starten. Ganz nebenbei erleben die Jungen und Mädchen Gemeinschaft, Fürsorge und Menschen mit einem offenen Ohr. Das Essen wird vom Bayerischen Rundfunk, „Aktion Sternstunden“, gesponsert. Das Team, das das Frühstück organisiert, besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Helfern.

Die OASE sucht dringend **Frühstückshelfer**: Montag bis Freitag von 6:45 bis 8:30 Uhr an Schultagen. Selbst wer nur an einem Tag in der Woche das Team verstärken kann, ist eine große Hilfe! Interessiert? Sie erreichen die Leitung der OASE unter der Telefonnummer 9 65 91 74

Mittags öffnet die OASE erneut und bietet preiswertes Mittagessen und Snacks an. Zahlreiche Spiele stehen zur Verfügung, und neben der organisierten Hausaufgabenbetreuung gibt es in der OASE immer pädagogisch geschultes Personal, das sich um die Sorgen, Probleme und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler kümmert.

Text | Andrea Münster

Der **Weltgebetstag** wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer

Inselkette im Südpazifik. Wir feiern mit! Um 18.00 Uhr im Lutherheim. Pfrin. Schmid und das Team „Gottesdienst - Lebendige Gemeinde“ bereiten den Gottesdienst vor. Anschließend sind alle herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Krippenspiel in der Stadtkirche



Alljährlicher Höhepunkt für Groß und Klein: Krippenspiel an Heiligabend in der Stadtkirche

„Die Kirchenmaus muss mit dabei sein beim Krippenspiel!“ – „Und der Chaos-Quengel-Engel Emely muss wieder mitspielen!“ „Nächstenliebe und Friede müssen überkommen!“ „Ich könnte mit der Harfe spielen!“ – Seit drei Jahren bestimmen die Kinder und Jugendlichen mit, wie

das Krippenspiel gestaltet werden soll. Ich muss dann möglichst viele Engel unterbringen und auch alles andere, was den jungen Ehrenamtlichen wichtig ist. Ganz ehrlich? Das kostet Zeit, aber der Aufwand lohnt sich! Den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen macht es großen Spaß, in die unterschiedlichen Rollen zu schlüpfen. Wer eine Sprechrolle will, bekommt sie. Wer einfach nur mit dabei sein will, egal ob als Engel oder Schaf, wird mit eingebunden. Die Proben sind manchmal chaotisch, keine Frage, aber die Pausen sind gemütlich. Spekulatius ist sehr gefragt, Muffins sind ebenfalls beliebt, und dazu gibt es Adventstee.

Die „alten Hasen“, junge Erwachsene, von denen manche schon seit 14 Jahren jedes Weihnachten wieder treu mit dabei sind, übernehmen mittlerweile Regieaufgaben. Heiligabend läuft dann alles wie am Schnürchen. Das Chaos, das man sieht, entspricht haargenau dem Skript. Wenn dann der Chorraum voll von Kindern ist, die alle an die Krippe wollen, spüre ich: Jetzt ist Christus mitten unter uns.

Text | Andrea Münster
Bild | Benjamin Münster

Advents- und Weihnachtszeit in den Kitas



Die Kinder und Familien in unseren Kitas konnten diese besondere Zeit mit verschiedenen Veranstaltungen feiern. Am Nikolaustag lud das Luise-Scheppler-Haus gemeinsam mit dem Haus der Kirche in die Stadtkirche ein. Die bunte Feier mit dem Nikolaus, Pfarrerin

Jesuskind in der Krippe wurde von den Martinslaternen der Kinder erleuchtet. Die Andacht wurde vom Elternbeirat, den Mitarbeiterinnen und Pfarrerin Daniela Schmid vorbereitet.



Andrea Münster sowie Kindern und Mitarbeitenden wurde von der Ukulele-Gruppe des Luise-Scheppler-Hauses und KMD Constanze Schweizer-Elser musikalisch gestaltet. Das Dekan-Schindler-Haus feierte am 12. Dezember eine Waldweihnacht mit vielen Lichtern am Goldberg. Das

Text | Daniela Schmid
Bilder | Corinna Klamt, Daniela Schmid

Kinderbibeltag 2024

Was war da am Buß- und Betttag los rund um die Stadtkirche? Feuerwehr und Rettungswagen standen dort – doch zum Glück ging es allen gut! Der Anlass war der Kinderbibeltag, bei dem sich alles ums Helfen drehte.

In der Kirche lauschten etwa 70 Kinder aus dem Luise-Scheppler-Haus, dem Haus der Kirche und den Heilpädagogischen Tagesstätten der Geschichte vom barmherzigen Samariter. Gemeinsam sangen sie:

"Das ist wirklich sehr sozial, unglaublich und phänomenal. Der Samariter half dem Armen, der Außenseiter hat Erbarmen."

Anschließend lernten die Kinder in verschiedenen Workshops die Arbeit von Rettungsdienst und Feuerwehr kennen. Mit dem Notfallsanitäter Lukas Münster erkundeten sie den Rettungswagen und mit den Feuerwehrmännern Benjamin Münster und Moritz Täuber das Feuerwehrauto. In einer weiteren Gruppe tauschten die



Kinder unter der Leitung von Chris Sprengard und Hanne Prell vom Team der Kinderkirche Gedanken über den Umgang mit Gefühlen aus. Sie sprachen darüber, wie wir einander in seelischen Nöten unterstützen können.

Der Kinderbibeltag ist jedes Jahr ein wunderbares Projekt, das durch die Zusammenarbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde und unserer Kindertagesstätten ermöglicht wird. Die Mitarbeiterinnen des Horts des Luise-Scheppler-Kinderhauses pflanzten den Tag gemeinsam mit Pfarrerin Daniela Schmid. Dieses Jahr möchten wir uns besonders für die großartige Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Selb und dem BRK-Kreisverband Wunsiedel bedanken!

Text | Daniela Schmid

Bilder | Corinna Klamt, Volker Pröbstl, Daniela Schmid



Familiengottesdienst: Am Ostermontag, 21. April um 10.00 Uhr laden Pfrin. Münster und ihr tierisches Team zum Gottesdienst für Groß und Klein. Natürlich gibt es für die Kinder auch Osternaschereien versteckt in der Kirche.

Die **Kinderkirche** trifft sich wieder am 8.2. um 10.30 Uhr und am 15.3. um 10.30 jeweils im Lutherheim.

Adventsnachmittag



Am Samstag des ersten Adventswochenendes herrschte nachmittags im Lutherheim ein buntes Treiben. Das Team der Kinderkirche hatte zum Adventsnachmittag geladen. Kinder und Familien waren eingeladen, gemeinsam zu basteln und zu backen. In der Küche hatte Andrea Wagner alles vorbereitet, um mit den Kindern Plätzchen zu backen und kreativ zu verzieren.

Text • Bild | Daniela Schmid

Frühjahrssammlung - Mut gegen Armut



Armut betrifft auch ein reiches Land wie Deutschland: In Bayern gelten über 1,7 Millionen Menschen als armutsgefährdet, darunter viele Alleinerziehende, Kinder und ältere Frauen. Oft reicht selbst Arbeit nicht aus, um den Lebensunterhalt zu sichern. Diese Ungleichheit bedroht den sozialen Zusammenhalt.

Die Diakonie unterstützt mit vielfältigen Projekten:

- **Tafeln** helfen Bedürftigen mit Lebensmitteln.
- **Vesperkirchen** bieten nicht nur günstige Mahlzeiten, sondern auch Gemeinschaft, Seelsorge und kulturellen Austausch.
- **Soziale Beschäftigungsbetriebe** schaffen Perspektiven und versorgen Menschen mit erschwinglichen Waren, z. B. Schulmaterialien.
- **Familienfreizeiten** ermöglichen Gemeinschaftserlebnisse für einkommensschwache Familien.
- **Beratungsangebote** wie Sozial-, Schuldner- oder Migrationsberatung bieten Unterstützung in Notlagen.

Mit der Kampagne „Mut gegen Armut“ setzen sich Diakonie und Kirche für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe ein. Gemeinsam können wir Menschen in Not helfen.

Helfen Sie mit!

Vielen Dank!

Text • Bild | Diakonie

Wir ermöglichen Teilhabe - musikalische Bildung kostenfrei!

Musik fördert die geistige und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie macht glücklich, stärkt das Immunsystem und hält mental fit. In den Chören unserer Kirchengemeinde können alle mitsingen oder mitspielen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Wer im Posaunenchor mitwirkt, erhält ein kostenfrei gestelltes Instrument und gebührenfreien Unterricht.

Die Kirchenmusik in unserer Gemeinde ist besonders vielfältig und spricht Menschen aller Generationen an. Sie wird überwiegend durch Kirchensteuergelder und Spenden finanziert. Besonders Kinder finden bei uns eine ideale Förderung: Unsere Kirchenmusikdirektorin leitet den Kinder- und Jugendchor mit großer Hingabe und Einfühlungsvermögen. Auch der Gospelchor, die Kantorei und der Posaunenchor bieten über die Musik hinaus eine



lebendige und bereichernde Gemeinschaft. Neue Mitglieder sind in allen Chören herzlich willkommen!

Interessiert?

Kontaktieren Sie KMD Schweizer-Elser unter 8181 oder per E-Mail an cs@kantorei-selb.de.

Text | Andrea Münster

Kantorei der Evang.-Luth. Stadtkirche

Dekanatskantorin KMD Constanze Schweizer-Elser ☎ 81 81

Chöre & Ensembles im Lutherheim

Kinder- und Jugendchöre im Chorsaal jeden Freitag für die 5 - 9 jährige ab 15 bis 15:45 Uhr und für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zwischen 15:45 und 16:30 Uhr.

Gospelchor am Donnerstag zwischen 19:30 und 21 Uhr.

Kantorei am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. **Posaunenchor** am Freitag zwischen 19:30 und 21:30 Uhr (Günter Wolf ☎ 64 36). **Blockflötenensemble** Dienstags ab 19:30 bis 21 Uhr. (Gesine Aldag-Füglein ☎ 87 08 10).

Sonntag, 23. Februar 2025, 17 Uhr, Gottesackerkirche Selb „**Orgelkonzert**“ mit Christian Brembeck (Berlin)

Mittwoch, 12. März 2025, 18 Uhr, Lutherheim Selb „**Wenn einer eine Reise tut**“ - ein musikalisch-literarischer Abend mit Antje Schneider (Sprecherin), Simon Weibert (Sprecher) und Angela Maria Stoll (Klavier)

Sonntag, 30. März 2025, 17 Uhr Stadtkirche Selb "**Chor-Organ-Konzert**" mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Tambling u.a., Kantoreichor der Stadtkirche, Orgel: KMD Reinhold Schelter, Leitung: KMD Constanze Schweizer-Elser

Montags (14-tägig), 15 Uhr, Lutherheim: Familiencafé
Dienstags, 9 Uhr, Lutherheim: Eltern-Kind-Gruppe
Ansprechpartnerin: Bianca Thiem-Mahdavi (☎ 0177 301 39 38 | bevorzugt per WhatsApp)

Kirche goes Stammtisch

- Mi., 19.02.25, 19 Uhr Gaststätte Blockhütte, Reuthberg
- Do., 20.03.25, 19 Uhr Kino.Kultur.Café Spektrum, Selb
Weitere Informationen erhalten Sie über die Tagespresse, die Internet- und Facebookseite der Stadtkirche und bei:
Pfarrerin Daniela Schmid, ☎ 0160/90568006
Carolin Frank ☎ 0171/2040137.

Christuskirche

Wilhelm-Löhe-Platz 3, 95100 Selb
☎ 6 05 54, www.christuskirche-selb.de
Infos auf App „Churchpool“

Kirchenchor: Dienstags 14-tägig 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Kaffeetreff: Donnerstags um 14:30 Uhr (13.2., 13.3., 10.4.)

Hauskreis: Montags ab 19:30 Uhr bei Anne Wolf, Stopfersfurth 22, Tel. 67469.

Offener Tanztreff: Donnerstags 14-

tägig, 18-20 Uhr in der Kirche

Krabbelgruppe: Donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal

8.2., 19:00 Uhr: Disco-Gottesdienst mit Musik der 90er Jahre

22.2., 19:00 Uhr: Abend der Lichter: Taizé-Gottesdienst

26.2., 9:00 Uhr: Frauenfrühstück (bitte anmelden, Tel 60554)

1.3., 19:00 Uhr: Wohnzimmerkirche „Ich bin so frei“

Ab 10.3.-14.4., 19:00 Uhr (jeweils

Für Kids und Jugendliche - Evangelische Jugend Fichtelgebirge

8.2.2025 Konfi Teamer Tag Bamberg

13.2. Faschingsfeier Schülercafé Oase

14.2.-16.2. Gemeinsam Zeit Teenies Vordorf

24.2.-28.2. „Selb spielt“ Schülercafé Oase

20.3. Bowling Time

29.3.-30.3. Mitarbeitenden-Freizeit Vordorf

6.4. Social Media Input

25.4.-27.4. Gemeinsam Zeit Kids Vordorf

Infos und Anmeldung im Jugendwerk 09232 4542



Zweimal im Monat ist Jugendgruppentime in Selb!

Für Teenies & Jugendliche ab 12 Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendwerk Selb, Pfaffenleithe 10

Infos Vanessa Rödel oder Facebook/Instagramm

06.02. Amerika-Abend

26.02. Selb spielt im Schülercafé OASE (Mittwoch!)

27.03. Entspannung für „Körper, Geist & Seele“

10.04. Offener Treff

Einander begegnen:

Termine **Frühstückstreff** 19.02., 19.03. und 16.04.25 von 9 - 11 Uhr.

Spaziergänge für Leib und Seele 17.02., 17.03. und den 15.04.25 jeweils ab 14 Uhr. Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen an der Stadtkirche. Anmeldung und Infos Diakonin Elisabeth Richter unter ☎ 01 52 07916163.

montags): Ökumenische Alltags-exerzitionen (bitte anmelden)

16.3., 10:30 Uhr: Kirche Kunterbunt:

Was mache ich, wenn was kaputt geht?

22.3., 19 Uhr: Gospel-Gottesdienst mit den St. Andrews Singers

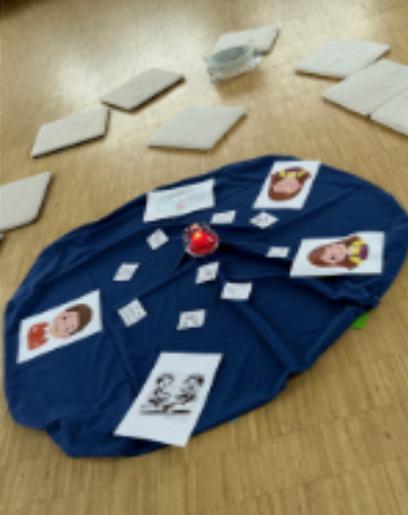
13.4., 10:30 Uhr: Familien-GD mit dem Nikolaus KiTa

17.4., 19 Uhr: Mit Gott am Tisch: Feierabendmahl mit Abendessen

20.4., 5:00 Uhr: Osternacht mit

Posaunenchor und Osterfrühstück

Kirche für Kinder - Kinder willkommen!



Eindrücke vom
Kinderbibeltag



Bilder | Corinna Klamt, Volker Pröbstl, Daniela Schmid, Benjamin Münster

